

Für Fahrten vielerlei Art

Die Gemeinde Mamming strebt ein kommunales CarSharing an

Mamming. (ez) Auch die Gemeinde Mamming setzt in Kürze auf mikarshare®, das kommunale Car-Sharing Modell von mikar. Doch wird man nicht das gewohnte Bild eines Kleinwagens finden, sondern einen Neunsitzer-Bus mit dem entsprechenden Platzangebot und Kofferraumvolumen. „Sie fahren, wann immer Sie wollen – mit Freunden und Familie, zum Jungesellinnen-Abschied, zum Großeinkauf oder nutzen das Auto für ihren Umzug. Rund um die Uhr und preisgünstig“, so die Erklärung der Verantwortlichen von mikar.

Die Gemeinde Mamming möchte ihren Bürgern dieses Angebot so bald wie möglich zur Verfügung stellen, sofern sich genügend Unterstützer und Sponsoren finden, die auf dem Fahrzeug ihre Werbung platzieren. Der geräumige Neunsitzer soll gut sichtbar und zentral stehen, wo er für Fahrten allerlei Art gegen eine günstige Nutzungsgebühr (Tagesgebühr: 49,90 Euro, Stunde: 5,90 Euro, pro Buchung 300 Kilometer inklusive, jeder weitere km kostet 0,11 Euro, keine Kauti) ausgeliehen werden kann.

Mit diesem Fahrzeug werden die Grenzen des üblichen Führerscheins der Klasse B im privaten Rahmen optimal ausgeschöpft. Egal ob Vereins- oder Familienfahrten, oder die gemeinsame Fahrt ins Stadion; schon bei der Fahrt sind alle zusammen und der Parkplatz in der Dorfmitte bietet einen guten Treffpunkt zur Ab- oder Weiterfahrt. Das könnte auch örtliche Firmen interessieren, denn auch als kurzfris-



So ähnlich soll der neue CarSharing Bus für Mamming aussehen.

Beispielbild: CarSharing Fahrzeug Standort Mengkofen

tige Fuhrparkergänzung oder als Mitarbeiterfahrzeug beziehungsweise für den Transport von Auszubildenden kann der Bus eingesetzt werden. Den stets einsatzbereiten Zustand, inklusive Versicherung, Instandhaltung, Reparaturen und Inspektion, sowie die Reinigung gewährleistet mikar.

Das logistische System von mikar ist simpel und anwenderfreundlich. Nach einer Anmeldung als mikar-Fahrer und der Online-Legitimierung, kann das Fahrzeug via mikar-App gebucht und aufgeschlossen werden. Diese Legitimierung kann per E-Mail an registrierung@mikar.de einfach und schnell mit einem Bild des Führerscheins, des Personalausweises und einem Selfie erledigt werden. Falls es bei der Bu-

chung oder während der Fahrt Probleme geben sollte, ist eine 24/7-Hotline erreichbar, denn Mamming soll einer von über 90 Standorten in ganz Deutschland werden. In Moosthenning, Mengkofen, Loiching, Wallersdorf, Eichendorf und einigen Standorten im Landkreis Straubing und Deggendorf zum Beispiel, wurde das Projekt sehr gut angenommen und so gesellen sich immer mehr neue Standorte auf der Karte hinzu, worauf immer mehr mikar-Nutzer zugreifen können.

Nähere Informationen zu den freien Werbeflächen gibt es direkt von dem Projektverantwortlichen der Firma mikar: Rudi Dürnholzner, E-Mail: duernholzner@mikar.de, Web: www.mymikar.de.